



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

21. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2011



Kindertanzkreis Rickert



Am 18. Juni wurde im Obstgarten der Familie Suhr das 25jährige Jubiläum des Kindertanzkreises Rickert gefeiert. Der anfängliche Regen störte die zahlreichen Besucher, aktive und ehemalige Tänzerinnen und Tänzer nicht. Bei Kaffee und Kuchen vom reich bestückten Kuchenbüfett, vielen Kinderspielen, Hüpfburg, Trampolin und Nostalgie-Karussell hatten die Kinder und Erwachsenen viel Spaß. Mit Grillen und einem leckeren Salatbüfett ging das Fest dann zu Ende. Als Erinnerung erhielten alle Kinder einen Trinkbecher. Das Fest wurde vom DRK mit einer Geldspende in Höhe von 500 Euro unterstützt.

Vor 25 Jahren gründete Irmgard Homeister den Kindertanzkreis. Die hübschen Trachten wurden von den Müttern unter Anleitung genäht und werden noch heute getragen. Kirsten Suhr und Elke Siegmann leiten heute die Tanzgruppe und üben mit den 24 Kindern – 19 Mädchen und 5 Jungen – im Alter von 5-12 Jahren traditionelle Volkstänze aus dem In- und Ausland ein. Ihr Können zeigen sie dann bei Auftritten in Rickert am 1. Mai beim Frühschoppen um den Maibaum. Aber auch über die Grenzen Rickerts ist die Gruppe in ihren bunten Trachten bekannt und tanzen bei vielen Veranstaltungen (Frühlingsfeste, Eröffnung Rendsburger Herbst, Kartoffeltag in Schirнау, in der Arche Warder, auf dem Kolonistenhof in Neu Duvenstedt) um nur einige zu nennen. Ein besonderes Ereignis ist es, wenn sie beim Schleswig-Holstein-Festival in der Christkirche in Rendsburg den Solisten Blumen überreichen dürfen.



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach einem total verregneten Sommer steht uns hoffentlich als Ausgleich ein ruhiger und sonniger Herbst bevor. Trotz der relativ hohen Regenmengen ist es Dank unserer Regenwasserrückhaltebecken zu keinem Rückstau gekommen. Auch wenn die Gemeinde zur Zeit ausreichende Kapazitäten bei den vorhandenen Regenrückhaltebecken vorhält, sollte jeder Grundstückseigentümer mit Keller in regelmäßigen Abständen seine Rückstauklappen auf ihre Funktion überprüfen.

Für das kommende Winterhalbjahr sind wieder drei Aufführungen der Niederdeutschen Bühne Rendsburg vorgesehen. Ich hoffe wie in den Vorjahren auf einen guten Besuch dieser von der Gemeinde bezuschussten Veranstaltung.

An dieser Stelle möchte ich an die Autofahrer appellieren, die ihre Fahrzeuge in Kurven oder an sonstigen unübersichtlichen Stellen am Fahrbahnrand parken, und damit anderen Verkehrsteilnehmern die Sicht nehmen. Ich bitte in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass die Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück geparkt werden, damit eventuelle gefährliche Situationen vermieden werden. Sollte weiterhin der fließende Verkehr durch falsch parkende Fahrzeuge behindert werden, wird die Gemeinde Rickert in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt an den entsprechenden Stellen Park- bzw. Halteverbotschilder aufstellen.

Auch in diesem Jahr wird am **Freitag den 23. September** eine neue Erntekrone in der Scheune der Familie Näve in der Dorfstraße 27 gebunden. Traditionsgemäß wollen wir den Abend nach getaner Arbeit mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Der Erntedankgottesdienst findet dieses Jahr am **Sonntag dem 2. Oktober** in der **Ortsbegegnungsstätte** statt. Dabei wird der Siedlerbund wiederum wie in den Vorjahren die festliche Gestaltung der Scheune mit den Früchten des Jahres übernehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde Rickert und die Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Apfelkuchen und Kaffee ein. Ein zahlreicher Besuch dieser Veranstaltung ist eine hohe Anerkennung für die Ausrichter und Helfer dieser nun schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung.

Zum Schluss bitte ich alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer dafür Sorge zu tragen, dass die **Gehwege, Sichtdreiecke und Verkehrsflächen** durch überwachsene Zweige und Büsche freigehalten werden. Mit diesem Aufruf verbinde ich die Erwartung, dass ohne eine sonst erforderliche Aufforderung durch unser Ordnungsamt jeder Grundstückseigentümer seiner Verkehrssicherungspflicht nachkommt.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Herbst.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Sanierung Spielplatz Schröders Wisch

Der Spielplatz in Schröders Wisch steht zur Reparatur an. Dies soll analog zu den anderen Spielplätzen im Dorf mit Hilfe betroffener Eltern, Anwohnern und anderen Freiwilligen durchgeführt werden. Hierzu können auch Vorschläge zur Verbesserung der Attraktivität des Spielplatzes eingebracht und umgesetzt werden. Meldungen bitte an den Bürgermeister, Tel. 34 09 99.

Was so alles nachts in Rickert geschieht

Ein Rickerter Frühaufsteher stand plötzlich mit seinem Auto vor einer Wand aus Maispflanzen. Unbekannte hatten mehrere Maispflanzen aus einem nahen Feld mitsamt der Wurzel

ausgegraben, um sie dann mühevoll in einem Sandbett quer über die Dorfstraße verteilt, wieder „einzupflanzen“. Weniger lustig war dann der Brand einer Papiertonne in der Dorfstraße. Glücklicherweise haben die Eigentümer das Feuer rechtzeitig bemerkt und löschen können. Und so richtig teuer wurde es für einige Hausbesitzer in der Selkenkoppel. Diebe hatten es in den frühen Morgenstunden auf ihre Kupferdachrinnen und -fallrohre abgesehen, um diese dann still und leise abzubauen und mitzunehmen.

Fahrt ins Blaue

Sehr gute Resonanz fand in diesem Jahr die von der Gemeinde Rickert veranstaltete Seniorenfahrt. Mit zwei bis auf den letzten Platz besetzten Bussen ging es am 24.08. pünktlich um 13.00 Uhr los. Für die „Fahrt ins Blaue“ war diesmal ein gültiger Personalausweis erforderlich. Viele Spekulationen über das Ziel des Ausfluges liefen in Richtung Dänemark. Aber das erwies sich schon nach kurzer Fahrt auf der Autobahn als Irrtum. Wir fuhren Richtung Süden!



Kirsten (r) und Margret haben das Ruder fest in der Hand

In Kiel angekommen wurde dann das Geheimnis gelüftet. Wir wollten das im Marinestützpunkt an der Tirpitzmole liegende Schulschiff „Gorch Fock“ besichtigen. Schnell war man von der Atmosphäre dieses schönen Traditionsseglers gefangen genommen. Offiziersanwärter, die ihre seemännische Basisausbildung auf dem Schiff erhielten, haben uns in mehreren Gruppen über und unter Deck geführt. Wir durften einen Blick in die Offiziersmesse, die Unterkünfte und den Kapitänssalon werfen. Das Schiff hat eine Länge von ca. 90 m, Breite von 12 m und die Anzahl der Segel beträgt 23. Viele seemännische Fragen wurden von den jungen Männern geduldig beantwortet. Nach gut einer Stunde fuhren wir weiter nach Strande, um dort gemütlich Kaffee zu trinken. Glücklicherweise ließ das schöne Wetter auch noch einen Spaziergang am Strand, mit Ausblick auf die Ostsee und die vielen Segelboote zu, bevor es wieder zurück nach Hause ging. Von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und ein dickes Lob an die beiden Organisatorinnen Kirsten Suhr und Margret Rohwer für diese tolle Idee.

Lagerfeuer

Das alljährliche Lagerfeuer der Feuerwehr loderte am 19. August. Tagsüber war das Wetter sehr wechselhaft, doch am Abend blieb es trocken und relativ mild, so dass sich etliche Rickerter mit ihren Bekannten zur Sportkoppel aufmachten, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Stärken konnte man sich bei Wurst, Grillfleisch, Stockbrot und Getränken. Gegessen wurde größtenteils im Feuerwehrgerätehaus, doch dann fand das „Leben“ draußen statt. Der aufgetürmte Holzstoß ließ sich auch problemlos entzünden und verbreitete eine angenehme Wärme. Bis in den späten Abend hielten es noch einige Besucher draußen und an den Stehtischen aus. Die Besucherzahl war in den vergangenen Jahren schon höher und die Kameraden der Feuerwehr würden sich freuen, wenn ihre Mühen mit mehr Resonanz belohnt würde.

Malerbetrieb aus Rendsburg spendet Anstrich



Die Arbeit ist geschafft: Frank Cybula (3. v. r.) und Enrico Wedow (4. v. r.)

Der Naturkindergarten Rickert bekam ein Angebot, das man nicht alle Tage bekommt:

Malermeister Schmincke und sein Team erklärten sich bereit, die Schutzhütte kostenlos zu streichen und die erforderliche Farbe zu spenden. Am 30. Juli war es dann so weit. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Werk von den Malern Frank Cybula und Enrico Wedow vollbracht. Erzieher, Vorstand und einige Kinder unterbrachen ihre Ferien, um diese bei Ihrem Engagement moralisch und mit Fleisch vom Grill zu unterstützen. Nun erstrahlt die Hütte in neuer Farbe und kann so dem Schietwetter trotzen.

Wir bedanken uns bei Christian Schmincke und seinem Team.

Arne Rauthe

Kletterwald am Naturkindergarten

Der Naturkindergarten hat jetzt einen Kletterwald, der von den Kindern und ihren Eltern gemeinsam eingeweiht wurde. Zur Begrüßung sangen die Kinder ein selbstgedichtetes Kletterlied. Anschließend probierten sie gemeinsam mit ihren Eltern die aufgebauten Niedrigseilparcours aus. Im Kletterwald können die Erzieherinnen und Erzieher mit vielen Seilen nun mobile Klettermöglichkeiten schaffen, die das Angebot der motorischen Förderung erweitern. Alle Erzieher haben entsprechende Fortbildungen besucht, um sichere Niedrigseilparcours aufbauen zu können. Der vom Team geplante Kletterwald wurde von einem erfahrenen Spielplatzbauer errichtet und von einem Sicherheitsexperten für Spielplätze überprüft und abgenommen. Die Seillandschaften werden morgens aufgebaut und von den Kindern genutzt. Sie können nach Herzenslust klettern, schaukeln, balancieren, schwingen, wippen, hüpfen und nebenbei ihr Selbstvertrauen stärken. Mittags werden die Seile immer wieder abgebaut. Wer mehr über den Kletterwald erfahren möchte, kann sich gerne auf der Homepage des Naturkindergarten informieren.



Tom, Jonas, Madita, Malte und Lennart konnten diesen Kletterwald nur noch kurze Zeit genießen. Nach Übernachten im Kindergarten, gemeinsamen Frühstück und einem tollen Fest mit vielen Spielen und kleinen Theaterstücken hieß es Abschied nehmen. Mit einem Schwungtuch wurden sie dann buchstäblich aus dem Kindergarten rausgeschmissen. Nach den Ferien kamen sie in die Schule.

Neues aus dem Naturerlebnisbad Büdelsdorf

Die Saison im Naturerlebnisbad begann am 21.05. mit der traditionellen Eröffnungsfeier des Fördervereins. Optimistisch wurde die 6. Saison im neuen Freibad begangen. Leider entwickelte sich der Sommer nicht erfreulich, sodass bis zum Saisonende am 04.09. nur etwa 20.000 Besucher zu verzeichnen waren. Ein voller Erfolg stellte die Ferienschwimmschule dar, über 240 Kinder haben in den Sommerferien erste Schritte zum „Seepferdchen“ gemacht, oder erfolgreich ein Abzeichen

geschafft. Weitere Saisonhöhepunkte waren das Sommerfest am 01.07., das Nachtschwimmen am 19.08. und das Abschwimmen am 04.09.

Die ausgefallene Fahrradtour

Für den 3. Juli war die jährliche Fahrradtour der Freiwilligen Feuerwehr geplant. Doch Petrus hatte in diesem Jahr kein Einsehen. So wurde am frühen Sonntagmorgen Plan B ins Leben gerufen. Statt einer gemütlichen Fahrt mit dem Fahrrad über die Insel Föhr ging es kurzer Hand in das Multimar-Wattforum nach Tönning. Dort wurde kurzfristig ein Frühstück organisiert. Es folgte eine sehr interessante Führung durch die Ausstellung, bei der diverse Aquarien, eines davon fasst 250.000 Liter, das neu erbaute Walhaus sowie das Gezeitenbecken erklärt wurden. Anschließend konnten die gewonnenen Eindrücke in der noch zur Verfügung stehenden freien Zeit vertieft werden. Auch ein Lokal für das Mittagessen der gesamten Gruppe wurde noch am Morgen ausfindig gemacht. Mit einem Rundgang durch die Innenstadt von Tönning endete der Tag.

Fahrradtour des Schützenvereins



Zu einer Fahrradtour am 6. August trafen sich um 10.00 Uhr 18 Mitglieder des Schützenvereins. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Göbel hatte eine spannende Rallye ausgearbeitet. Drei Mannschaften, die ausgelost wurden, wetteiferten um den 1. Platz. Der 20 km lange Weg führte uns vom Schützenheim in Rickert aus nach Alt Duvenstedt, am Töpferhaus vorbei Richtung Holzbunge und von dort weiter, um bei Borgstedtfelde die Autobahn zu überqueren und am AWR entlang zurück nach Rickert. Zum großen Teil sind wir schöne Nebenstraßen gefahren. Zwischendurch gab es kurze Erfrischungspausen, in denen man sich nicht nur die Beine vertreten konnte, sondern auch noch knifflige Aufgaben erledigen musste. „Traurigen Rekord“ bildete an diesem Tag das Team 3. Sie hatten leider ihren Aufgabenzettel nicht gründlich gelesen und sich verirrt. Mit gut einstündiger Verspätung trafen dann alle im Schützenhaus ein zu einem gemütlichen Grill-Mittagessen.

Das VHS-Programmheft in neuem Gewand

Rechtzeitig zum Herbstsemester 2011 erscheint das Programmheft der VHS Rickert. In einer komplett neuen Aufmachung. Einhergehend mit dem Wechsel der Druckerei erscheint das Heft nun komplett in Farbe. Sehr zur Freude des Vorstandes und der werbenden Anzeigenkunden, denn die ersten Resonanzen waren durchweg positiv. Der Umstieg hat auf beiden Seiten einiges an Mühe gekostet, doch es hat sich gelohnt. Das Erscheinungsbild ist wesentlich freundlicher und die Auflage konnte auf 2500 Exemplare pro Semester erhöht werden.

Marc-Andreas Lipka

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

10. November	Helmut Christiansen.....	82 Jahre
01. Dezember	Otto Plotzki	90 Jahre
02. Dezember	Otto Prühs	81 Jahre
10. Dezember	Lotti Drews	89 Jahre
10. Dezember	Anneliese Behrens	86 Jahre

Goldene Hochzeit feiern am

13. Oktober Anneliese und Norbert Berg

Schon ½ Jahr Edelweiss

Seit April diesen Jahres hat Bärbel Klostermann sich mit ihrem „Edelweiss“ für Indoor und Outdoor selbstständig gemacht. An 3 Tagen in der Woche kann man in den liebevoll hergerichteten Holzpavillon und den Vorgarten schauen, stöbern und kaufen. Aber auch außerhalb dieser Zeiten lässt sich nach telefonischer Absprache ein Treffen vereinbaren. Da Frau Klostermann oft zum Hamburger Großmarkt fährt und verschiedene Messen besucht, um sich neue Anregungen zu holen, wechselt dadurch das vielfältige Angebot für Jedermann. Dekoration für innen und aussen, Blumen, Pflanzschalen und -töpfe, Artikel aus Glas, Holz, Metall – auch rostig – und vieles mehr zu erschwinglichen Preisen. Man sieht, dass diese Arbeit mit viel Zeitaufwand und Vor-



bereitung verbunden ist. Doch wer wie Frau Klostermann mit so viel Elan und Leidenschaft an die Dinge herangeht, dem kann es nur gelingen, auch die Besucher zu begeistern. Der

Erfolg gibt ihr recht. Bald wird es auch weihnachtliche Deko-Artikel geben sowie Tannengrün im Bund. Wir wünschen der Inhaberin weiterhin alles Gute für die Zukunft und immer ein „gutes Händchen“.

Termine

- 19. bis 23. Sept. **Schießwoche für alle Ricketer Bürger**
ab 18.00 Uhr, Schießsportanlage
- 23. Sept. **Herbstmarkt im Naturkindergarten**
ab 15.00 Uhr auf dem Gelände der Apfelallee
- 23. Sept. **Binden der Erntekrone**
19.00 Uhr, in der Scheune von Fam. Näve
- 29. Sept. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, **Bürgerzentrum Büdelsdorf**, Parkallee
- 02. Okt. **Erntedankgottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, **Ortsbegegnungsstätte**
- 09. Okt. **Diamantene Konfirmation mit Pastorin Kilian-Heins**
17.00 Uhr, Kreuzkirche in Büdelsdorf
- 05. Nov. **Ricketer Laternenlauf**
18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 30. Okt. **Gottesdienst mit Pastor Einfeld**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 13. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal**
9.30 Uhr, Am Ehrenmal
- 13. Nov. **Weihnachtsbasar**
10.00-17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 17. Nov. **Niederdeutsche Bühne**
„Stratenmusik“ – Komödie
20.00 Uhr - Ortsbegegnungsstätte
- 27. Nov. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 3.-17. Dez. **Ablesen der Wasseruhren**
- 08. Dez. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, **Bürgerzentrum Büdelsdorf**, Parkallee
- 11. Dez. **„Lebendiger Adventskalender“**
18.00 Uhr, Friedenseiche am Brenkhof

Geänderte Anfangszeit

Mittwoch **Gymnastik für Frauen 19.00-20.00 Uhr**
Leitung: Berta Maronde

Amt Fockbek – Geänderte Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Büdelsdorf

Ulmenstraße 4

Telefon 44 01 05
Fax: 44 01 20

Schießwoche 2011 des Schützenvereins Rickert

Vom 19. bis 23. September sind alle (auch Nichtschützen) zum Wanderpokalschießen eingeladen.

Ort: Schießsportanlage in Rickert, An der Sportkoppel.

Zeit: Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Freitag nur Schießwochenpokal und Siegerehrung ab 18.00 Uhr.

Mit etwas Glück kann man sich ein Fahrrad „erschießen“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützinnen oder Schützen. In den Schießpausen findet ein Verknoeln statt (Preise werden gleich ausgehändigt).



Ricketer Laternenlauf

05. November, 18.30 Uhr
Treff: Feuerwehrgerätehaus

Hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbstmitbringen. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.

Vermietung

Gemeindeeigene **2-Zimmer-Wohnung** (ca. 50 qm, DG) sofort zu vermieten.

3-Zimmer-Wohnung (ca. 60 qm, DG) zum 01. November 2011 zu vermieten.

Auskunft bei Bürgermeister Boyens, Tel. 34 09 99

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Michael Heinrich, Ute Kubillus, Margret Rohwer.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
Fotos: H. Peters, K. Klostermann, M. Rohwer, W. Weidemann, K. Suhr, M. Klein
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de